



**Deutsche Ärztegesellschaft
für Akupunktur e.V.
gegr. 1951**

*Sitz der Gesellschaft, Geschäftsstelle,
Fortbildungszentrum*

*Mitglied in
ICMART International Council of Medical
Acupuncture and Related Techniques
ECPM European Council of Doctors for
Plurality in Medicine
Hufelandgesellschaft e.V.
Dachverband der Ärztegesellschaften für
Naturheilkunde und Komplementärmedizin
EHK Ärztegesellschaft für Erfahrungsheilkunde e.V.*

Geschäftsstelle der DÄGfA

*Würmtalstr. 54 · D-81375 München
Tel. 089-71005-24 · Fax 089-71005-25
Internet www.daegfa.de
E-Mail geschaeftsstelle@daegfa.de
Steuer-Nr. 143/212/50522*

An die Mitglieder der DÄGfA

München, Dezember 2018

EINLADUNG zum Visionsworkshop „DÄGfA 2030“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Mitglieder der DÄGfA,

wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an einem Visionsworkshop ein bei dem wir mit Ihnen gemeinsam über die Aktivitäten und Zielrichtungen der DÄGfA diskutieren möchten.

Die Akupunktur und die Chinesische Medizin haben in den letzten Jahrzehnten eine rasante Entwicklung im Gesundheitssystem erlebt. Ihre wissenschaftlichen Grundlagen, eine hohe Patientenakzeptanz, Sicherheit in der Anwendung und vorhandene Versorgungsstrukturen sorgen für eine feste Verankerung in vielen Bereichen des Gesundheitssystems.

Als praktizierende Akupunktur- und TCM-Ärzte müssen wir uns im täglichen Berufsleben mit vielfältigen Herausforderungen auseinandersetzen. Diese sind nicht immer erfreulich. Beispielhaft genannt seien die zunehmenden ökonomischen Zwänge zu Lasten einer menschlichen Medizin, Einschränkungen der Therapiefreiheit, Aktivitäten finanzgesteuerter Lobbygruppen und die immer noch nicht endenden Angriffe gegen die Komplementärmedizin. Die Kunst der ärztlichen Tätigkeit wird zunehmend eingeschränkt, es herrschen einseitige Forschungsparadigmen, die nicht ausreichend Raum geben für die Erforschung der uns zu eigen gewordenen individualisierten, komplexen Behandlung. Wir stehen zum Fortschritt der westlichen Medizin, aber oft wird der Patient nicht mitgenommen. Akupunktur, TCM und viele komplementäre Verfahren bieten hier eine wertvolle Ergänzung hin zu einer integrativen Medizin.

In unserem Leitbild (siehe Anhang) haben wir den Weg einer patientenorientierten Medizin beschrieben. Wir können, gerade bei den vielen funktionellen Störungen mit denen der Arzt täglich konfrontiert wird, optimal die Selbstheilungskräfte aktivieren. Die wissenschaftlichen Grundlagen dafür sind gelegt.

Wir, die über 8.000 Ärztinnen und Ärzte in der DÄGfA, sind eine starke Gemeinschaft. Wir sind der größte Vertreter der ärztlichen Akupunktur und TCM in Deutschland und darüber hinaus ein tragendes Element nationaler und internationaler Verbände. Wir sind sehr aktiv und in vielen Bereichen erfolgreich und gut aufgestellt. Wir sind ein gesunder Verein.

Dennoch ist es unabdingbar gerade in den Zeiten der Prosperität nach vorne zu denken. Es gilt Kräfte zu bündeln und Strategien zu entwickeln, um als Vertreter einer wichtigen Medizinrichtung noch hörbarer und schlagkräftiger zu werden. Dazu brauchen wir Ihre Ideen, Ihre Impulse, Netzwerke und gerne auch Ihre Mitarbeit und Unterstützung nach individuellen Möglichkeiten.

Deshalb möchten wir Sie, alle Mitglieder der DÄGfA und auch Nahestehende der Gesellschaft, zu einem gemeinsamen Diskussions- und Arbeitstag einladen, um die Schwerpunkte und Ziele unserer Arbeit für die nächsten Jahre unter dem Stichwort „DÄGfA 2030“ zu definieren. Denn wir möchten Ihre Interessen optimal vertreten.

Wir bieten drei gleichartige Workshops in Berlin, Frankfurt a.M. und München an, um möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen. Suchen Sie sich den für Sie am besten geeigneten Termin aus. Alle Workshops befinden sich in unmittelbarer Nähe zum jeweiligen Hauptbahnhof oder sind sehr gut und schnell mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Termine des Visionsworkshop „DÄGfA 2030“:

- Samstag, 19.1.2019, 10:30 – 17:00 Uhr in Berlin, Sankt Gertrauden-Krankenhaus
ODER
- Samstag, 9.2.2019, 10:30 – 17:00 Uhr in München, Poliklinik München, Innenstadt
ODER
- Freitag, 22.2.2019, 14:00 – 18:00 Uhr in Frankfurt a.M., Station Lounge am Hauptbahnhof

Bitte melden Sie sich mit dem beigegefügteten Formular an oder schicken Sie eine formlose E-Mail an vorstand@daegfa.de. Die DÄGfA unterstützt Ihre Teilnahme durch die Übernahme der Reisekosten auf Antrag (siehe Anhang). Übernachtungskosten können leider nicht übernommen werden.

*Vorstand:
1. Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. med. Dominik Irmich
2. Vorsitzende: Gabriele Huemer
Kassenwartin: Hedi Luxenburger*

*Fortbildungszentrum:
Sabine Schiert
Dr. med. Klaus Trinczek
Schriftführerin: Dr. med. Julia Viereggs*

*Ehrenpräsident:
Dr. med. Jochen Gleditsch*

Themen, die wir mit Ihnen gemeinsam entwickeln möchten, sind:

1. Honorierung der Akupunktur und TCM

Im gemeinsamen Entwurf und von der Bundesärztekammer und dem PKV-Spitzenverband konsentierten Entwurf für eine Novel-lierung der ärztlichen GOÄ konnten wir 16 Leistungsziffern für eine differenzierte Abrechnung der Akupunktur- und TCM-Leistungen unterbringen. Aufgrund der politischen Bedingungen ist nun aber nicht in Kürze mit einer Umsetzung zu rechnen. Die GOÄ-Weiterentwicklung steht. Wie können wir den politischen Druck erhöhen? Gehen wir Verhandlungen mit den Privatkassen an? Brauchen wir Gutachten und Argumentationshilfen? Wie steht es mit der GKV-Akupunktur? Sollen wir Initiativen ergreifen?

2. Nicht-ärztliche Akupunktur

Wie stehen wir zu Heilpraktikern und anderen nicht-ärztlichen Gruppen die ebenfalls Akupunktur anbieten? Wie steht es mit der Sicherheit des Patienten? Ist die Indikationshoheit ein wichtiges politisches Ziel?

3. Standards und Qualitätsmanagement

Lohnt es, sich für Standards und Qualitätsmanagement in Akupunktur und TCM einzusetzen? Wie können wir Bürokratisierung vermeiden?

4. Angriffe gegen Akupunktur, TCM und Komplementärmedizin

Einzelne Gruppen in der Gesellschaft attackieren unsere Medizin in der Öffentlichkeit und kämpfen mit verzerrten und falschen Aussagen um die Definitionshoheit einer „sogenannten“ wissenschaftlichen Medizin. Brauchen wir Strategien oder ist die Nicht-Beachtung die beste Methode?

5. Verbündete und Kooperationen

Die DÄGfA unterstützt verschiedene nationale und internationale Interessenvertretungen und Verbände. Gilt es zu selektieren oder die Kooperationen noch auszuweiten? Sollen wir Schwerpunkte setzen?

6. Universitäre Akupunktur

Die DÄGfA hat gute Verbindungen und Kooperationen mit wichtigen Universitäten in Deutschland und im Ausland. Sind diese noch zu vertiefen? Lernen die Medizinstudenten ausreichend die Akupunktur und TCM kennen? Brauchen wir mehr Lehrbeauftragte und brauchen diese mehr Unterstützung?

7. Öffentlichkeitsarbeit, Deutsche Zeitung für Akupunktur, Initiativen und Projekte

Wir haben die Voraussetzungen für eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geschaffen und haben eine hervorragende Vereinszeitschrift. Dennoch gibt es Raum für einzelne Initiativen und gezielte Projekte. Wo sollen wir Schwerpunkte setzen?

8. Wissenschaft

Die Förderung der Wissenschaft ist ein primäres Satzungsziel der DÄGfA. Welche wissenschaftlichen Aktivitäten erwarten Sie?

9. Welche Themen sind Ihnen darüber hinaus wichtig?

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung Ihre Wünsche mit.

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihre Ideen und inspirierende Gespräche!



PD Dr. Dominik Irnich
1. Vorsitzender im Auftrag des Vorstandes

Anhang: Anmeldeformular

Leitbild

Als Ärzte für Akupunktur und Chinesische Medizin fühlen wir uns einem respektvollen Umgang mit Patientinnen und Patienten verpflichtet. Durch die ärztliche Ausbildung und zusätzliche gründliche Beschäftigung mit der chinesischen Medizin sind wir in zwei Systemen zuhause: Wir kennen die Diagnostik und Therapie der westlichen Medizin und die ganzheitliche, systemische Betrachtung der chinesischen Medizin. Durch die Integration beider Systeme kann ein erweiterter Blick auf Krankheit und Gesundheit gewonnen werden.

Nicht der Befund oder die isolierte Krankheit, sondern der kranke Mensch mit seiner ganzen Persönlichkeit steht im Mittelpunkt. Die körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Bedingungen des Kranken werden im Heilungsprozess sowohl aus Sicht der westlichen wie der chinesischen Medizin berücksichtigt, weil die chinesische Medizin durch ihre andere Perspektive zusätzliche tiefe Einblicke in das Wesen von Krankheit und Heilung eröffnen kann. Alle persönlichen Lebensbereiche wie aktuelle Lebensumstände, Ernährung und Bewegungsverhalten, Schlaf und Arbeit sowie die spezielle Biographie des Patienten werden einbezogen.

Die therapeutische Beziehung wird von Mitgefühl sowie vorbehaltloser Offenheit gegenüber dem Patienten und vom Vertrauen in die Heilkräfte des Patienten getragen. Dabei wird der Patient in seiner Einzigartigkeit gewürdigt. Hierdurch gelingt es, ein gemeinsames Behandlungsziel zu definieren und zu verfolgen. In einem dynamischen Prozess werden Veränderungsprozesse angestoßen und die Krankheit durch die

Selbsteilungskräfte des Menschen mit Unterstützung des Arztes auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene gelindert oder überwunden. So kann der kranke Mensch sich selbst verstehen lernen und seine Eigenverantwortung stärken.

Beste Ausbildung und fortlaufende Weiterbildung sowie kritischer Umgang mit westlicher und chinesischer Medizin sind selbstverständliche und wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Behandlung. Der Einsatz des ganzen Spektrums der chinesischen Medizin in einem Netzwerk erfahrener Fachkollegen und Spezialisten trägt zu einem befriedigenden, individuellen Heilungsprozess bei.

Der achtsame Umgang des Arztes mit sich und ein humorvoller, aber auch kritischer Blick auf sich selbst helfen dabei. In unserer Tätigkeit betonen wir die möglichen positiven Wege aus Krise und Krankheit, ohne zu beschönigen oder zu verschweigen. Über Erfolgsaussichten und Kosten der Behandlung wird offen gesprochen. Die äußere Atmosphäre und die inneren Bedingungen der Therapie werden so gestaltet, dass Regulations- und Regenerationsvorgänge gelingen können. Prävention und Aktivierung der Selbsteilung haben Vorrang vor einer reparativen Medizin.

Dezember 2013
Deutsche Ärztesellschaft für Akupunktur e.V.
(gegründet 1951)





**Deutsche Ärztegesellschaft
für Akupunktur e.V.**
gegr. 1951

*Sitz der Gesellschaft, Geschäftsstelle,
Fortbildungszentrum*

*Mitglied in
ICMART International Council of Medical
Acupuncture and Related Techniques
ECPM European Council of Doctors for
Plurality in Medicine
Hufelandgesellschaft e.V.
Dachverband der Ärztegesellschaften für
Naturheilkunde und Komplementärmedizin
EHK Ärztegesellschaft für Erfahrungsheilkunde e.V.*

Geschäftsstelle der DÄGfA

*Würmtalstr. 54 · D-81375 München
Tel. 089-71005-24 · Fax 089-71005-25
Internet www.daegfa.de
E-Mail geschaeftsstelle@daegfa.de
Steuer-Nr. 143/212/50522*

Anmeldeformular – Visionsworkshop „DÄGfA 2030“

Per Post an DÄGfA Vorstand, Würmtalstraße 54, 81375 München oder per Fax 089 / 710 05 - 25
oder formlos per Mail an vorstand@daegfa.de

Ich melde mich an für den Workshop am:

Name, Vorname, Mitgliedsnummer

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Samstag, 19.1.2019 ODER | <input type="checkbox"/> Samstag, 9.2.2019 ODER | <input type="checkbox"/> Freitag, 22.2.2019 |
| 10:30 – 17:00 Uhr | 10:30 – 17:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr |
| in Berlin | in München | in Frankfurt a.M. |
| Sankt Gertrauden-Krankenhaus
Paretzer Straße 12 | Poliklinik
Pettenkoferstraße 8A | Station Lounge am Hauptbahnhof
Am Hauptbahnhof 10 |

Ich kann leider nicht teilnehmen. Die Themen, die mir wichtig sind, habe ich unten notiert.

Ich beantrage Reisekosten:

für eine Bahnfahrt (Hin- und Rückfahrt, 2. Klasse, bitte Buchung über DÄGfA Bahnkontingent bei Langstrecken)

von _____ nach _____

für PKW (Hin- und Rückfahrt, 0,25 €/km)

von _____ nach _____

Ihre Originalbelege und die Angabe der gefahrenen Kilometer reichen Sie bitte nach besuchtem Workshop bei uns ein.
Eine nachträgliche Erstattung ohne diesen Antrag vorab ist leider nicht möglich.

Meine Themen und Vorschläge (bei Bedarf separates Blatt benutzen):

*Vorstand:
1. Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. med. Dominik Irmich
2. Vorsitzende: Gabriele Huemer
Kassenwartin: Hedi Luxenburger*

*Fortbildungszentrum:
Sabine Schierl
Dr. med. Klaus Trinczek
Schriftführerin: Dr. med. Julia Viereg*

*Ehrenpräsident:
Dr. med. Jochen Gleditsch*

DÄGfA e.V.
Würmtalstraße 54
81375 München

Anmeldeformular – Visionsworkshop „DÄGfA 2030“ (siehe umseitig) kann im Fensterkuvert verschickt werden. Für Fensterkuvert bitte an der Linie knicken.
